

Bericht GR-Sitzung vom 28.11.2011

Anwesend:

Bgm. Josef Kapper, Vize-Bgm. Johann Thier, Kassier Johann Sammer

GR. Glaser Alfred

GR. Reigl Harald

GR. Großschädl Gerald

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kronabether Reinhard

GR. Tröster Anton

GR. Lang Erna

GR. Wagner Gerhard

GR. Meister Erich

Entschuldigt: GR. Burkert Daniel, GR. Karl Kern, GR. Kern Manfred

Außerdem waren anwesend:

AL Eibel Markus

GR. Erich Meister stellt den Antrag, dass der Punkt 24 – Bericht der Rechnungsprüfer – von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die nächste Prüfungsausschusssitzung erst nach der GR-Sitzung stattfindet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgerfragestunde.

Es sind keine ZuhörerInnen anwesend.

Fragestunde.

GR. Erich Meister fragt nach, ob die neuen Angebote zu den geplanten Holzschlägerungen im Gemeindewald eingelangt sind.

Bgm. Josef Kapper berichtet, es liegen im Moment zwei Angebote vor – Waldverband Burgenland und Ing. Andreas Schandor. Ein Angebot vom Waldverband Steiermark ist noch ausständig – dann wird im Vorstand entschieden.

GR. Erich Meister fragt, ob kleinere Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule durchgeführt werden.

Bgm. Kapper berichtet, es gibt Vorschläge – höhenverstellbare Tische und Sessel, Beleuchtung, usw.

Die bezahlte Rechnung für die Planung einer umfassenden Sanierung der Volksschule wurde bei der Landesregierung zwecks Förderung vorgelegt.

GR. Harald Reigl fragt nach, ob ein Angebot von der Fa. Marko betreffend Sanierung der Straßenlampen eingetroffen ist.

AL Markus Eibel berichtet, bis jetzt noch nicht.

GR. Harald Reigl berichtet, dass in der Gemeinde Großwilfersdorf schon einige Lampen erneuert wurden.

Bgm. Kapper wird mit der Gemeinde Großwilfersdorf Kontakt aufnehmen.

GR. Gerhard Wagner fragt an, ob schon Vorarbeiten für die Anstellung bzw. Ausbildung eines Bademeisters getätigt wurden – die Bademeisterkurse finden im Jänner und Februar statt – und ob eine Abrechnung der Badesaison vorliegt.

Bgm. Kapper berichtet, dass die Saison wetterbedingt schlechter war und der Abgang ca. EUR 45.000,-- beträgt.

Die Suche nach einem Bademeister soll über einen Artikel in die Gemeindezeitung erfolgen.

GR. Reinhard Kronabether erkundigt sich, ob bei den Grabungsarbeiten für die Wasserleitung im Bereich Kleinschuster – Url seine Regenwasser-Drainage nicht beschädigt wurde.

AL Markus Eibel antwortet, dass die Drainage nicht unterbrochen wurde.

GR. Gerald Großschädl fragt, ob bei der Dorfplatz -Kreuzung Haltelinien angebracht werden könnten. Sehr viele Autofahrer, die Richtung Hatzendorf unterwegs sind, halten nicht an.

Bgm. Kapper delegiert die Klärung dieser Frage an den Wegebauausschuss.

Vize-Bgm. Johann Thier fragt nach, ob schon mit der Familie Kleinschuster wegen des geplanten Wartehäuschens gesprochen wurde.

Bgm. Kapper verspricht eine baldige Kontaktaufnahme.

GR. Reinhard Kronabether berichtet, dass die Stöckel im Kurvenbereich bei der Familie Kleinschuster völlig desolat sind. Die großen LKW (Spar – Zustellung, Postbus) fahren dort über den Gehsteig.

Bgm. Kapper verspricht eine Besichtigung durch den Wegebauausschuss.

1. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2011.

		Voranschlag NEU	Voranschlag bisher
<i>Ordentlicher Haushalt</i>	Einnahmen	€1.975.200,00	€1.967.200,00
	Ausgaben	€1.978.700,00	€1.967.200,00
		€ - 3.500,--	0,00

<i>Außerordentl. Haushalt</i>	Einnahmen	€ 522.500,00	€ 212.000,00
	Ausgaben	€ 765.500,00	€ 471.800,00
		€ - 243.000,00	€ - 259.800,00

Notwendig wurde die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2011 durch die Aufschließung der „Maier Gründe“, die Reparatur des alten „Unimog“, die Finanzierung der Asphaltstutzdecke und wegen einiger Korrekturen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen.

2. Kreditaufnahme Aufschließung „Maier Gründe“.

Es wurden drei Banken zur Anbotlegung eingeladen – Raiba Großwilfersdorf, Sparkasse Fürstenfeld, Hypobank Fürstenfeld.

Zwei Angebote wurden abgegeben – Raiffeisenbank Großwilfersdorf und Sparkasse Fürstenfeld.

Darlehensnehmer: Gemeinde Söchau

Vorhaben: Aufschließung Maier Gründe

Fremdmittelbedarf: EUR 128.000,--

Zuzählungszeitpunkt: Ende 2011

Konditionen: 6-Monats EURIBOR

Laufzeit: 20 Jahre

Voraussichtlich 1. Tilgung: 31.03.2012

Raiffeisenbank Großwilfersdorf

Tageswert vom 21.11.2011 1,694 %

+ Aufschlag 1,250 %

Darlehenszinssatz 2,944 %

Annuitätenzahlung halbjährlich EUR 4.239,34

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG Fürstenfeld

Tageswert vom 17.11.2011 1,69 %

+ Aufschlag 0,9 %

Darlehenszinssatz 2,59 %

Annuitätenzahlung halbjährlich EUR 4.107,75

Unterschied – EUR 263,-- im Jahr.

Bgm. Kapper berichtet, Billigstbieter ist die Steiermärkische Sparkasse, jedoch als Bestbieter ist die Raiba Großwilfersdorf anzusehen.

Er gibt zu bedenken, dass alle Vereine sowie auch die Gemeinde Söchau (Volksschule, Kindergarten, Gemeinde KG, usw.) von der Raiba Großwilfersdorf finanziell unterstützt werden.

Sowohl in der Bankstelle in Söchau (Kommunalsteuer-Einnahmen) als auch in der Bankstelle Großwilfersdorf sind Gemeindebürger beschäftigt.

Die finanziellen Unterstützungen und Sponsortätigkeiten sollen laut einer mündlichen Zusage von Geschäftsleiter Martin Jost weiterhin geleistet werden.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird das Darlehen für die Aufschließung der „Maier Gründe“ einstimmig an den Bestbieter, die Raiba Großwilfersdorf, vergeben.

3. Beratung und Beschlussfassung Vergnügungspark Zellerfest.

Dabei geht es um die Absperrungen bzw. den kostenpflichtigen Zugang zum Vergnügungspark beim Zellerfest 2011.

Nach einer Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass sich der Kulturausschuss intensiver mit dieser Thematik befassen soll.

4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufstellung eines Radargerätes.

Es geht um die Beschlussfassung über die Aufstellung eines fixen bzw. eines mobilen Radargerätes im Bereich Landesstraße Maier Walter – Stürzer Johann.

Dazu ist ein Ansuchen an die Landesverkehrsabteilung erforderlich.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass ein derartiges Ansuchen an die Landesverkehrsabteilung gestellt wird.

5. Überprüfung und Genehmigung des Voranschlages 2012 der Volksschule Söchau.

Der Untervoranschlag 2012 der VS Söchau wurde vom Volksschulausschuss erstellt.

Ordentlicher Gesamtaufwand:	EUR 94.100,--
Einnahmen:	<u>EUR 7.400,--</u>
Umzulegender Aufwand:	EUR 86.700,--

Änderungen gegenüber 2011 entstehen durch zusätzliche Kosten für den Schülertransport.

Schüleranzahl: 48

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen (einstimmig).

Bgm. Kapper berichtet, dass die Scheiben im Gangbereich beim Konferenzzimmer unbedingt mit einer zusätzlichen Schutzfolie auszustatten sind – die bestehende Verglasung entspricht nicht den Sicherheitsbestimmungen.

6. Überprüfung und Genehmigung des Voranschlages 2012 der Feuerwehr Söchau.

Der Voranschlag 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Söchau wurde im Beisein des Gemeindevorstandes mit der Feuerwehr erstellt.

Für das Jahr 2012 betragen die ordentlichen Ausgaben €25.000,--.

Gegenüber 2011 bleibt die Höhe gleich. Die vereinbarte vierteljährliche Vorlage der Rechnungen wurde 2011 nicht eingehalten.

Daher wurde bei der heurigen Voranschlagstellung vereinbart, dass alle Zahlungen und Buchungen, die im Voranschlag aufscheinen, ab dem Jahr 2012 direkt von der Gemeinde durchzuführen sind.

Der Voranschlag 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Söchau wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

7. Überprüfung und Genehmigung der Voranschläge 2012 des Standesamtsverbandes und des Staatsbürgerschaftsverbandes.

Bgm. Kapper bringt die Untervoranschläge dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Untervoranschlag 2012 des Standesamtsverbandes Söchau:

Einnahmen:	EUR 300,--
Ausgaben:	<u>EUR 8.000,--</u>
Aufzuteilender Aufwand:	EUR 7.700,--
Gemeinde Söchau 55 %	EUR 4.235,--
Gemeinde Übersbach 45 %	EUR 3.465,--

Untervoranschlag 2012 des Staatsbürgerschaftsverbandes Söchau:

Einnahmen:	EUR 1.500,--
Ausgaben:	<u>EUR 5.200,--</u>
Aufzuteilender Aufwand:	EUR 3.700,--
Gemeinde Söchau 55 %	EUR 2.035,--
Gemeinde Übersbach 45 %	EUR 1.665,--

Die Untervoranschläge 2012 für den Standesamtsverband und den Staatsbürgerschaftsverband werden einstimmig mit 13 Ja-Stimmen genehmigt.

8. Beschluss der Hebesätze Grundsteuer für das Jahr 2012.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Hebesätze mit Wirkung ab 1.1.2012:

Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500 v.H.
Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke)	500 v.H.

9. Beschluss der Hundeabgabe für das Jahr 2012.

Mit einstimmigem Beschluss wird die Hundeabgabe für das Jahr 2012 mit EUR 12,-- festgelegt.

Im Jahr 2009 wurde einstimmig beschlossen, dass die Einsparungen bei den Subventionen für die gesamte GR-Periode bis 2015 gelten.

10. Subvention Sportverein.

Der Sportverein Söchau erhält folgende Subventionen für 2012, gleich wie im Jahr 2011, ausbezahlt:

EUR 1.000,-- - Sportförderung

EUR 1.000,-- - Förderung für Rückzahlung Ölheizung

EUR 3.500,-- - Betriebskosten gedeckelt

11. Subvention Verein Kulturbaustelle Söchau.

Der Verein Kulturbaustelle Söchau bekommt 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

12. Subvention Eisschützenverein Söchau.

An den ESV-Söchau wird 2012 eine Subvention von EUR 100,-- ausbezahlt.

Zusätzlich EUR 500,-- für die Bereitstellung des öffentlichen Eislaufplatzes + Wasser zum Einkaufspreis.

13. Subvention Eisschützenverein Aschbach.

Der ESV-Aschbach erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

14. Subvention Eisschützenverein Ruppertsdorf.

Der ESV-Ruppertsdorf erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

15. Subvention Tourismusverband.

Es liegt kein Voranschlag vor, der Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt.

16. Subvention Landjugend.

Die Landjugend Söchau erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

17. Subvention Musikverein.

Der Musikverein Söchau erhält 2012 eine Subvention von €1.250,-- + €900,-- für Miete und €600,-- Betriebskosten.

(Miete und Betriebskosten fließen zurück an die Gemeinde).

18. Subvention Tennisverein.

Der Tennisverein Söchau erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

19. Subvention Gesangsverein.

Der Gesangsverein Söchau erhält 2012 eine Subvention von EUR 250,-- + €300,-- für Miete und Betriebskosten.

(Miete und Betriebskosten fließen zurück an die Gemeinde).

20. Subvention Schachclub.

Der Schachclub Söchau erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

21. Subvention Dufftown Rangers & Kilt Kats.

Die Dufftown Rangers & Kilt Kats erhalten 2012 eine Subvention von EUR 100,--.

22. Subvention Kapellengemeinschaft Ruppertsdorf.

Die Kapellengemeinschaft Ruppertsdorf erhält 2012 eine Subvention von EUR 100,--

23. Allfälliges.

GR. Alfred Tauchmann fragt, ob die schlechten Stellen bei den Gemeindestraßen noch im heurigen Jahr ausgebessert werden.
Bürgermeister Josef Kapper berichtet, wird noch gemacht.

Kassier Johann Sammer berichtet von der Budgeterstellung – es gibt einige Problempunkte – Förderung Kammerwege, Tierkörperbeseitigung, Wassergebühren – Abgang im Wasserhaushalt.
Betreffend Sperrmüllentsorgung – Bauschutt in Kleinmengen, Hausentrümpelung, usw. sollte darüber gesprochen werden – Umweltausschuss.

GR. Erich Meister fragt, ob es schon eine Abrechnung betreffend Kräuter-Hexenwandertag gibt.
Laut Bgm. Kapper wird die Abrechnung bis zur nächsten Sitzung fertig sein.

Bgm. Kapper fragt, ob die Gemeinde im „Grenzlandecho“ ein Weihnachtsinserat schalten soll. Die Gemeinden des Bezirks Fürstenfeld sind irgendwie am Grenzlandecho beteiligt; die genaue Form dieser Beteiligung ist aber noch zu klären. Es wird keine Einschaltung im Grenzlandecho gemacht, jedoch im „Druckfrisch“, da Herr Gerald Hirt bei Veranstaltungen immer vor Ort ist.

Weitere Kurzberichte von Bgm. Kapper:

Die Ansuchen um Planstellen für Fachärzte in Söchau wurden abgelehnt.

Der Stromverbrauch bei der Kanal-Pumpstation in Übersbach ist sehr hoch – er wird anteilmäßig von der Gemeinde Söchau mitbezahlt. Die Ursache soll festgestellt werden.

Im AWZ (Wasserübergabestation) stehen zwei E-Heizstrahler.
Es sollte über einen Anschluss an die Hackschnitzelheizung der Kompetenz gesprochen werden.

Bgm. Kapper gratuliert den Gemeinderäten Alfred Tauchmann, Manfred Kern, Anton Tröster und Karl Kern nachträglich zum Geburtstag.

Kassier Johann Sammer berichtet kurz über die Veranstaltung des USV-Söchau – Galanacht am 14.01.2012 in der Kulturhalle.

25. Genehmigung oder Nichtgenehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 11.10.2011.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 21.10 Uhr.

